

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Online- AGB

§ 1 Geltungsbereich und allgemeine Hinweise

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verkäufe und Lieferungen zwischen der Firma Modellbahn Höber, Inhaber Veikko Höber einerseits und dem Kunden andererseits, in ihrer jeweiligen Fassung.

(2) Sie gelten sowohl für Verträge, die mit Kunden geschlossen werden, die Unternehmen im Sinne von § 14 BGB oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlichen – Rechtlichen Sondervermögens sind, als auch für Verträge mit Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB. Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(3) Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Käufers werden ausdrücklich widersprochen. Diese sind für die Firma Modellbahn Höber nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss von der Firma Modellbahn Höber schriftlich zuerkannt werden.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Im Falle des Vertragesabschlusses kommt der Vertrag mit der Firma Modellbahn Höber, Inhaber Veikko Höber, Bärensteiner Straße 72, D-09456 Annaberg-Buchholz (Verkäufer) zustande

(2) Präsentation der Ware im Internetshop, Prospekte, Anzeigen, Flyern etc. stellen kein rechtlich bindendes Vertragsangebot des Verkäufers dar, sondern sind lediglich eine unverbindliche Aufforderung an den Käufer, seinerseits Angebote abzugeben. Der Käufer ist an eine Bestellung 14 Tage gebunden.

(3) Mit der Bestellung der gewünschten Ware wird ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages abgegeben. Die Annahme des Angebotes erfolgt schriftlich oder in Textform (Auftragsbestätigung) oder durch Übersendung der bestellten Ware innerhalb von 14 Tagen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist gilt das Angebot als abgelehnt. Eine vom Verkäufer versendete Empfangsbestätigung bekundet lediglich den Eingang der Bestellung des Käufers und stellt keine Annahme des Angebots dar. Über die Ablehnung eines Angebotes wird der Kunde umgehend informiert.

(4) Bei der Bestellung über Onlineshop umfasst der Bestellvorgang insgesamt 4 Schritte. Im ersten Schritt wählt der Käufer die gewünschte Ware aus. Im zweiten schritt gibt der Käufer seine Kundendaten einschließlich Rechnungsanschrift und gegebenenfalls abweichender Lieferanschrift ein. Im dritten Schritt wählt der Käufer die Zahlungsmethode aus. Im vierten hat der Käufer die Möglichkeit, sämtliche Angaben (z.B. Name, Anschrift, Zahlungsweise, bestellte Artikel) noch einmal auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren, bevor er die Bestellung durch Klicken auf „Kostenpflichtig bestellen“ verbindlich an den Verkäufer absendet.

§ 3 Preise, Zahlung

(1) Die angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe. Hinzu kommen etwaige Versandkosten. Eine Änderung der Preise bleibt dem Verkäufer jederzeit vorbehalten. Im Falle von Preiserhöhungen nach Bestelleingang hat der Verkäufer den Käufer über die Preiserhöhung zu informieren. Die Ausführung des Auftrages erfolgt dann nach Zustimmung des Käufers.

(2) Für Lieferungen innerhalb Deutschlands hat der Käufer die Möglichkeit die Zahlung per Vorkasse, Pay Pal, Barzahlung oder per Nachnahme vorzunehmen. Für Lieferungen ins Ausland hat der Käufer die Möglichkeit die Zahlung per Vorkasse oder per Pay Pal vorzunehmen. Dem Verkäufer steht es frei, in Einzelfällen von der vom Kunden gewünschten Zahlungsweise abzuweichen und eine andere Zahlungsart mit dem Kunden zu vereinbaren.

§ 4 Lieferbedingungen

(1) Als Lieferzeiten gelten die auf der Produktseite angegebenen Lieferzeiten, diese beginnen mit Zahlungseingang. Bei Zahlung per Nachnahme beginnen die Lieferzeiten mit Annahme des Vertrages seitens des Verkäufers. Die Lieferung erfolgt zu den auf der Produktseite ausgewiesenen Versandkosten.

(2) Der Verkäufer ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies für den Käufer zumutbar ist.

(3) Kann der Verkäufer die Lieferfrist aufgrund höherer Gewalt oder anderen unvorhersehbaren Hindernissen wie Betriebsstörungen, Streik, Feuer, Aussperrungen oder sonstige nicht durch den Verkäufer zu vertretende Umstände nicht einhalten, verlängert sich die Lieferfrist für die Dauer dieser Ereignisse.

(4) Im Falle, dass Waren nach Auftragsbestätigung nicht mehr verfügbar sind oder aus rechtlichen Gründen nicht ausgeliefert werden können, wird dies dem Besteller umgehend mitgeteilt. In diesem Falle bietet der Verkäufer dem Besteller umgehend eine in Qualität und Preis vergleichbare Ersatzware an oder tritt vom Vertrag zurück. Nimmt der Besteller das Angebot der Ersatzlieferung nicht an, so erstattet der Verkäufer umgehend bereits geleistete Zahlungen zurück.

§ 5 Zahlungsverzug, Annahmeverzug

(1) Gerät der Käufer mit einer Zahlung ganz oder teilweise in Verzug oder wird Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen gestellt, ist der Verkäufer – unbeschadet weiterer Rechte – nach Setzung einer angemessenen Frist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzuverlangen.

(2) Gerät der Käufer in Annahmeverzug, geht die Gefahr der zufälligen Beschädigung oder des zufälligen Untergangs auf den Käufer über. Gerät der Käufer in Annahmeverzug, so ist der Verkäufer berechtigt, Ersatz des hieraus entstandenen Schadens einschließlich der Mehraufwendung wie Lagerkosten zu verlangen. Dem Käufer bleibt der Nachweis vorbehalten, Lagerkosten seien dem Verkäufer nicht oder nicht in der geltend gemachten Höhe entstanden.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentumsrecht an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor (Vorbehaltsware)

§ 7 Gefahrübergang

(1) Mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zum Transport ausführende Person oder Anstalt geht die Gefahr ihrer zufälligen Beschädigung oder ihres zufälligen Untergangs auf den Käufer über. Dies gilt nicht, wenn der Käufer Verbraucher ist.

(2) Bei vereinbarter Abholung durch den Käufer, geht die Gefahr ihrer zufälligen Beschädigung oder ihres zufälligen Untergangs mit Übergabe auf den Käufer über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder der Verkäufer noch weitere Leistungen übernommen hat.

§ 8 Mängelansprüche

(1) Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft, so ist der Käufer verpflichtet, seiner Untersuchungsobliegenheit ordnungsgemäß nachzukommen und die empfangene Ware unverzüglich nach Erhalt auf Beschaffenheit und zugesicherte Eigenschaften zu untersuchen.

(2) Sachmängel werden vom Verkäufer auf Anfrage des Käufers im Wege der Nacherfüllung beseitigt.

Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, ist der Verkäufer berechtigt, im Wege der Nacherfüllung nach eigener Wahl den Mangel zu beseitigen (Nachbesserung) oder einen neuen mangelfreien Kaufgegenstand zu liefern (Nachlieferung). Ist der Käufer Verbraucher, so hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder durch Nachlieferung erfolgen soll. Der Verkäufer kann die mögliche Art der Nacherfüllung verweigern, wenn dies für den Verkäufer nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist, einen unzumutbaren Aufwand erfordern oder unter Abwägung der Beiderseitigen Interessen unzumutbar ist.

(3) Mangelhafte Ware bzw. fehlerhafte Teile, die im Wege der Gewährleistung ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum des Verkäufers über. Der Verkäufer trägt zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere die Versandkosten. Dies gilt nicht wenn sich später herausstellt, dass die Ware frei von Mängeln war.

(4) Sofern die Nacherfüllung ganz oder teilweise fehlschlägt, ist der Käufer zur Minderung des Kaufpreises oder Rücktritt berechtigt. Bei unerheblichen Mängeln besteht kein Rücktrittsrecht.

(5) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche für gebrauchte Sachen bzw. Teile beträgt für Verbraucher 12 Monate ab Gefahrübergang. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, erfolgt der Verkauf unter Ausschluss jeglicher Sachmängelansprüche. Nicht umfasst hiervon sind Schadensansprüche wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und wegen vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt, soweit der

Verkäufer aufgrund Gesetzes zwingend haftet. In diesen Fällen gelten ausschließlich die gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 9 Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Bestellers werden unter Beachtung des Teledienste-Datenschutzgesetzes und des Bundesdatenschutzgesetzes zur Erfüllung des Kaufvertrages verwandt. Der Verkäufer ist aufgrund der vom Besteller durch Abgabe seines Angebots gemachten Einwilligung berechtigt, die erhobenen Daten an die mit der Erfüllung des Kaufvertrages beauftragten Partner weiterzuleiten, um Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag nachzukommen. Die Daten werden nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben.

§ 10 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

(1) Auf Verträge zwischen dem Verkäufer und dem Käufer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle vertraglichen oder mit diesem Vertrag im Zusammenhang stehenden Ansprüche ist der Sitz des Anbieters, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt

§ 11 Teilunwirksamkeit

Sollte ein oder mehrere Teile der vorstehenden Bestimmungen unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleibt die Geltung der übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Klausel soll eine Regelung treten, die dem angestrebten Zweck der ursprünglichen Bestimmung rechtlich und wirtschaftlich am nächsten kommt.

§ 12 Widerrufsrecht

(1) Dem Verbraucher steht bei Abschluss eines Fernabsatzvertrages ein Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu. Fernabsatzverträge sind Verträge, bei denen der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel (insbesondere Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über den Mobilfunkdienstversendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) verwenden, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt.

(2) Der Verbraucher ist bei Ausübung des Widerrufsrecht verpflichtet, die Rücksendekosten gemäß der nachstehenden Widerrufsbelehrung zu tragen.

(3) Der Unternehmer ist verpflichtet, etwaige Zahlungen des Verbrauchers für die Lieferung zurückzugewähren. Dies gilt nicht, soweit dem Verbraucher zusätzliche Kosten entstanden sind, weil er sich für eine andere Art der Lieferung als die vom Unternehmer angebotene günstigste Standardlieferung entschieden hat.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Fall eines Vertrages über mehrere Waren, beginnt die Widerrufsfrist an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Modellbahn Höber

Inhaber Veikko Höber
Bärensteiner Straße 72
09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733 / 26 431

Fax.: 03733 / 21 676

E-Mail: info@modellbahn-hoeber.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 50,00 Euro geschätzt.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umfang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Bitte beachten:

Vermeiden Sie bitte Beschädigungen und Verunreinigungen der Ware. Senden Sie die Ware bitte möglichst in der Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an uns zurück. Soweit sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, sorgen Sie bitte zur Vermeidung von Transportschäden für eine geeignete Verpackung. Die vorstehenden Modalitäten sind keine Voraussetzung für die wirksame Ausübung des Widerrufsrechtes.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An:

Modellbahn Höber

Inhaber Veikko Höber
Bärensteiner Straße 72
09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733 / 26 431
Fax.: 03733 / 21 676
E-Mail: info@modellbahn-hoeber.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:*

- Unzutreffendes streichen

Bestellt am: _____

Erhalten am: _____

Name und Anschrift des Verbrauchers: _____

Datum, Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)